

Professor weist den Weg

BÜRGERSTIFTUNG Studienberatung für Oberstufenschüler organisiert

VON HERIBERT RÖSGEN

Bocklemünd. "Der Weg zur Universität ist für viele unserer Schüler fremd", sagt Katharina Heuckmann offen. Sie ist Leiterin der Max-Ernst-Gesamtschule in Bocklemünd. Eine Bildungseinrichtung, an der die Schüler durchaus das Abitur, also die Allgemeine Hochschulreife erwerben können. Doch da die wenigsten Schüler aus Akademikerfamilien kommen, so Heuckmann, läge vielen der Gedanke an ein Studium eher fern. Jetzt kommt die Universität an die Schule.

Das erstmalig in Köln angebotene Projekt "Uni goes to school" wird von der Bürgerstiftung Ehrenfeld organisiert. Sie holte sich dazu die Jürgen-Rembold-Stiftung sowie die Deutsche Universitätsstiftung als Partner. Am Mittwoch, 28. März, 17 Uhr, wird etwa ein Dutzend Hochschulprofessoren oder -Dozenten aus verschiedenen Fakultäten an die Schule kommen, um Schülern der gymnasialen Oberstufe Rede und Antwort zu stehen. "Es hat eine ganz andere Bedeutung, wenn solch ein Informationsangebot im schulischen Rahmen stattfindet", erklärt Katharina Heuckmann. In der ihnen vertrauten Umgebung würden die Schüler viel unbefangener Fragen stellen als bei Besuchen in der Universität, wenn dort Tag der Offenen Tür ist. "Wir wollen einen Beitrag leisten, damit mehr Schüler motiviert werden, an die Hochschulen zu gehen", erklärt Horst Hansmeyer von der Bürgerstiftung. Jürgen Rembold, der ein ähnliches Projekt bereits an seinem Wohnort in Bergisch Gladbach unterstützte, betonte, dass es bei der hohen Zahl an Studienabbrechern wichtig sei, wenn Schüler frühzeitig über die Voraussetzungen und Anforderungen sowie die Perspektiven eines Fachs informiert würden.

Für die Veranstaltung hat die Bürgerstiftung Ehrenfeld auch am Leonardo-da-Vinci-Gymnasium (Nippes) sowie am Erich-Kästner-Gymnasium (Niehl) Interesse wecken können. Von dort werden Oberstufenschüler nach Bocklemünd kommen, um sich zu informieren. "Neben diesen Schülerinnen und Schülern sind natürlich auch Oberstufenschüler aus anderen Schulen willkommen", betont Angelika Ingendaay, Pressesprecherin der Bürgerstiftung Ehrenfeld. Die jeweiligen Fach-Informationen werden nach einer allgemeinen Begrüßung und Einführungsvorträgen in der Aula in Klassenräumen der Max-Ernst-Gesamtschule gegeben. Interessenten aus anderen Schulen können sich an die Bürgerstiftung Ehrenfeld wenden.

info@buergerstiftung-ehrenfeld.de

Bild: Fotolia

Fördern gemeinsam Schülerinnen und Schüler der Oberstufe: Angelika Ingendaay (v.l.), Jürgen Rembold, und Horst Hansmeyer mit Inge Zimmer und Katharina Heuckmann von der Gesamtschule. BILD: RÖSGEN

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg